

Ö F F E N T L I C H E N I E D E R S C H R I F T

**über die Sitzung des Kreistags
(KT/004/2012)**

**vom 14.12.2012
in der Schlossberghalle Peiting, Münchener Str. 13, 86971 Peiting**

Beginn: 09:00 Uhr

Ende: 13:10 Uhr

Anwesende:

Vorsitzender:

Dr. Friedrich Zeller

Mitglieder CSU:

Max Bertl

Thomas Bertl

Peter Erhard

Klaus Gast

Albert Hadersbeck

Pankratia Holl

Bernhard Huber

Paul Huber

Andrea Jochner-Weiß

Rita Kees

Christa Off

Uta Orawetz

Peter Ostenrieder

Hubert Pfeiffer

Marianne Porsche-Rohrer

Sonja Rohrmoser

Wolfgang Scholz

Rainer Schweiger

Klement Sesar

Xaver Wörle

Mitglieder SPD:

Michael Asam

Regina Bartusch
Regina Beier
Heinrich Forster
Karl-Heinz Gerbl
Bernhard Kamhuber
Barbara Karg
Maria Lengenleicher
Max Martin
Gunnar Prielmeier
Dominic R. Scales
Manuela Vanni

Mitglieder BfL:

Brigitte Loth
Markus Loth
Hans Schröfele
Roland Schwalb
Franz Seidel
Josef Taffertshofer
Wolfgang Taffertshofer
Dr. Norbert Vidal

Mitglieder Grüne:

Karl-Heinz Grehl
Alfred Honisch
Renate Müller
Marcus Reichenberg
Hans Schütz

Mitglieder UNABHÄNGIGE/ödp:

Agnes Edenhofer
Hans Geisenberger
Andreas Keller
Michael Kirchbichler

Mitglieder REP:

Robert Deisböck

Schritfführerin:

Christa Daiser

Entschuldigt fehlten:

Mitglieder CSU:

Brigitte Albrecht
Stefan Barnsteiner
MdB Alexander Dobrindt
Herbert Kratschmar
Gerda Walser

Mitglieder SPD:

Hans Mummert

Mitglieder BfL:

Michael Motz

Mitglieder Grüne:

Klaus Adler

Mitglieder FDP:

MdB Klaus Breil
Dr. Alfried Schinz

Verwaltung: VAR Leis, RD Seitz, OVR Merk, OVR Hetterich, ORR'in Eibl, MedD Dr. Breu, VHS Breu, VAng Kirchbichler, RI Brugger, Azubi Schaidhauf, VR Bachlatko, VA Rehbehn,

Sonstige: Begleitpersonen und Zuhörer

Gäste: Schwester Angela Kirchensteiner, Fr. Dodell, Hr. v. Radetzki, Hr. Schneiderling, Hr. Gaisbauer, Hr. Altlandrat Blaschke, Hr. Dr. Klasen, Hr. Sprenger, Hr. Krois, Hr. Raab Geschäftsführer EVA, Hr. Prof. Dr. Seiler EWO Penzberg, Hr. Demmler (KULZE) mit Begleitpersonen, Hr. Pfarrer Remmele (Landvolkshochschule Wies) mit Begleitpersonen, Hr. Böhm (Mittelschule Peiting) mit Begleitpersonen,

Presse: Schongauer Nachrichten, Hr. Herold, Hr. Gretschnann, Fr. Gnadl Kreisbote , WM-Tagblatt, Fr. Straub Ammersee-Kurier, Fr. Kropp Lechkurier,

T A G E S O R D N U N G

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Aushändigung der Dankurkunde für langjähriges verdienstvolles Wirken in der Kommunalen Selbstverwaltung an Hans Schröfele
3. Verleihung des Silbernen Ehrenringes des Landkreises Weilheim-Schongau an Schwester Angela Kirchensteiner
4. Verleihung des Goldenen Ehrenringes des Landkreises Weilheim-Schongau an Klement Sesar
5. Verleihung des Kulturpreises des Landkreises Weilheim-Schongau an das Kulturzentrum Schwabniederhofen (KULZE)
6. Verleihung des Umweltpreises des Landkreises Weilheim-Schongau
an die Landvolkshochschule Wies und
an die Mittelschule Peiting
7. Nachfolgeregelung im Jugendausschuss für Herrn Achim Gerbig, Vertreter der Caritas 21/004/2012
Frau Monika Funk als Nachfolge
Entscheidung
8. Energiewende Oberland;
Bericht des Vorsitzenden der Bürgerstiftung Energiewende Oberland
9. Kreisstraßen des Landkreises Weilheim-Schongau
- 9.1. Kreisstraßeninvestitionsprogramm 2013; 11/039/2012
Entscheidung

- 9.2. Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an Kreisstraßen 11/055/2012
Entscheidung
10. Kommunale Abfallwirtschaft; 11/050/2012
Gebührensatzung zur Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Weilheim-Schongau
Entscheidung
11. Antrag des Kreisrates Klaus Breil, Kreistagsfraktion FDP I/022/2012
vom 09.10.2012;
Betriebskonzept und Ausstellungsbetrieb Radom
Kenntnisnahme
12. Wünsche und Anträge

Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt, die Tagesordnung akzeptiert und das Gremium beschlussfähig.

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Sitzung. Im Anschluss daran stellte der **1. Bürgermeister Herr Michael Asam** die Marktgemeinde Peiting vor und gewährte einen aktuellen Einblick , sowie einen positiven Ausblick in die Zukunft des Marktes Peiting.

2. Aushändigung der Dankurkunde für langjähriges verdienstvolles Wirken in der Kommunalen Selbstverwaltung an Hans Schröfele

Der Vorsitzende hielt eine ausführliche Laudatio auf Herrn **Kreisrat Schröfele**, der seit 22 Jahren als Mitglied des Kreistages tätig ist. Im Anschluss daran überreichte er Ihm die Dankurkunde für sein langjähriges, verdienstvolles Wirken in der kommunalen Selbstverwaltung. **Kreisrat Schröfele** bedankte sich in einer kurzen Rede für die Auszeichnung und die jahrlange Unterstützung durch seine Ehefrau. **Der Vorsitzende** überreichte zum Abschluss einen Blumenstrauß an Frau Schröfele.

3. Verleihung des Silbernen Ehrenringes des Landkreises Weilheim-Schongau an Schwester Angela Kirchensteiner

Der Vorsitzende begrüßte **Schwester Angela Kirchensteiner**, sowie die Vorsitzende des Hospizvereins im Pfaffenwinkel e.V., Frau Landtagsabgeordnete Renate Dodell und alle weiteren Anwesenden namentlich. In der Laudatio würdigte er die Arbeit des Hospizvereins und besonders den seit mehr als 20 Jahren währenden, unermüdlichen Einsatz von **Schwester Angela Kirchensteiner** für den Hospizverein im Pfaffenwinkel e.V. Durch Ihr segensreiches Wirken wurde die ambulante und stationäre Hospizarbeit im Landkreis maßgeblich geprägt. Anschließend überreichte er Schwester Angela Kirchensteiner unter stehendem Applaus, den Silbernen Ehrenring des Landkreises Weilheim-Schongau mit der Urkunde und einem Blumenstrauß.

Schwester Angela bedankte sich nach der Unterschrift im Ehrenringbuch in einer kurzen Ansprache für die Auszeichnung, die Sie als große Ehre und Anerkennung für alle Mitarbeiter des Hospizvereins annehme.

4. Verleihung des Goldenen Ehrenringes des Landkreises Weilheim-Schongau an Klement Sesar

Der Vorsitzende begrüßte **Herrn Kreisrat Klement Sesar** mit Ehefrau und die anwesenden goldenen Ehrenringträger des Landkreises. In der darauffolgenden Laudatio würdigte er die über 40-jährige politische Arbeit und den außergewöhnlichen Einsatz von **Herrn Kreisrat Sesar** durch die das kommunalpolitische Leben, als auch die Entwicklung des Landkreises entscheidend geprägt wurde. Anschließend verlieh er **Herrn Sesar** den Goldenen Ehrenring des Landkreises Weilheim-Schongau sowie die Urkunde.

Nach dem Eintrag in das Ehrenringbuch bedankte sich **Herr Sesar** in einer kurzen Ansprache, wobei er sich besonders darüber freute, die Auszeichnung speziell in der „Schlossberghalle“ in Peiting entgegennehmen zu können.

5. Verleihung des Kulturpreises des Landkreises Weilheim-Schongau an das Kulturzentrum Schwabniederhofen (KULZE)

Der Vorsitzende stellte den Preisträger des Kulturpreises 2012 ausführlich vor und ging dabei auch näher auf die Entstehung des Kulturzentrums in Schwabniederhofen ein. Durch den großen Einsatz des im Jahre 2008 gegründeten Fördervereins sei das KULZE aus der Kulturlandschaft des Landkreises nicht mehr wegzudenken und hat sich daher besondere Verdienste um die Kulturarbeit des Landkreises Weilheim-Schongau erworben. Im Anschluss daran überreichte **der Vorsitzende** an die Vorstandschaft des Kulturzentrum Schwabniederhofen die Urkunde und den Kulturpreis.

Ein Vertreter der Vorstandschaft bedankte sich in einer kurzen Ansprache recht herzlich für den Preis und versicherte das Geld sinnvoll einzusetzen.

6. Verleihung des Umweltpreises des Landkreises Weilheim-Schongau an die Landvolkshochschule Wies und an die Mittelschule Peiting

Der Vorsitzende begrüßte die Vertreter **der Landvolkshochschule Wies** und stellte ausführlich die Bestrebungen und Aktionen bei der Bildungsarbeit zur Bewahrung des ländlichen Raumes vor. Dabei wurde speziell bei der Ausstattung der Schule mit erneuerbaren Energietechniken aber auch durch die Schaffung des Wieser Zukunftsforums, viel für den Klimaschutz im Landkreis geleistet. Im Besonderen würdigte **der Vorsitzende** den Einsatz

des früheren Leiters der Landvolkshochschule Herrn Pfarrer Remmele. Im Anschluss daran dankte er allen Beteiligten für die herausragende Bildungsarbeit und gratulierte den Vertretern der Landvolkshochschule zum Umweltpreis 2012. Dabei überreichte er die Urkunde und den Umweltpreis. **Pfarrer Remmele** bedankte sich mit kurzen Worten für die Anerkennung und stetige Unterstützung von vielen Mitstreitern.

Da der Umweltpreis 2012 geteilt wurde, rief **der Vorsitzende** nachfolgend die Vertreter der Mittelschule Peiting auf. **Der Vorsitzende** erläuterte eingehend die Schwerpunkte der vorbildlichen Umwelterziehung und Umweltbildung an der Mittelschule Peiting und stellte dabei auch die einzelnen Projekte näher vor. Dabei werde das Bewusstsein der Schüler für den Umweltschutz nachhaltig geprägt. Im Anschluss daran gratulierte **der Vorsitzende** den Vertretern der Schule, und überreichte die Urkunde und den Umweltpreis 2012. In einer kurzen Ansprache bedankte sich der Schulleiter **Herr Böhm** für die Auszeichnung und merkte an, dass neben aller Umweltbildung an der Schule auch viel Wert auf das menschliche Miteinander gelegt werde.

7. Nachfolgeregelung im Jugendausschuss für Herrn Achim Gerbig, Vertreter der Caritas Frau Monika Funk als Nachfolge

Der Vorsitzende erläuterte die Sachlage für die Nachfolgeregelung im Jugendhilfeausschuss.

Im Anschluss daran erging nachfolgender **einstimmiger** Beschluss:

„Der Kreistag beschließt, Herrn Achim Gerbig aufgrund seines Stellungswechsels aus seinen Pflichten im Jugendhilfeausschuss zu entlassen und als Nachfolgerin Frau Monika Funk vom Caritasverband für den Landkreis Weilheim-Schongau e. V. als beschließendes Mitglied zu benennen. „

8. Energiewende Oberland; Bericht des Vorsitzenden der Bürgerstiftung Energiewende Oberland

Der Vorsitzende führte in die Thematik ein. Im Anschluss daran ging der Vorsitzende der Bürgerstiftung Energiewende Oberland, **Herr Prof. Dr. Seiler** näher auf die positive Entwicklung der EWO ein. Auch wurde die praktische Umsetzung der Energiewende angesprochen. Dabei wurde die Entwicklung von Pilotprojekten und Aktivitäten ausführlich er-

läutert. Auch ging **Prof. Dr. Seiler** näher auf Kleinwasserkraftwerke ein, die als Bürgerkraftwerke betrieben werden sollen. Ebenso sei die EWO unterstützend bei der Planung von Windkraftwerken, sowie bei der Umsetzung von Klimaschutzkonzepten tätig. Ferner sei man bestrebt, die EWO Strukturen zu verbessern. Auch wurde der Vorschlag **des Vorsitzenden** zur Bildung eines Interkommunalen Forums vor einiger Zeit erfolgreich aufgegriffen. In der anschließenden Diskussion konnte **Prof. Dr. Seiler** auch auf die schwierigen finanziellen Voraussetzungen bei den gegenwärtigen Förderstrukturen näher eingehen. Er bestätigte nochmals auf Anfrage eines Kreisrates, dass die großen Unternehmen wie EON Bayern usw. nichts mit der EWO zu tun hätten, sondern nur einzelne Projekte finanziell unterstützten. Ohne diese Unterstützung wären viele Aktionen nicht durchführbar. Von den Kreisräten wurde ferner die schlechte finanzielle Ausstattung durch den Landkreis zur Durchführung der Energiewende aufgeführt. **Der Vorsitzende** bedankte sich für den unermüdlichen Einsatz von **Herrn Prof. Dr. Seiler** und fasste zusammen, dass in den letzten Jahre vieler Orts eine Phase der Rekommunalisierung zu beobachten sei. Die Zeit sei reif alle Chancen zu nutzen und viele Projekte selbst umzusetzen.

9. Kreisstraßen des Landkreises Weilheim-Schongau

9.1. Kreisstraßeninvestitionsprogramm 2013;

Der Vorsitzende leitete in das Thema ein. **Der Kreiskämmerer** betonte nochmals die zentrale Bedeutung der Deckenbaumaßnahmen im Hinblick auf die hohen Investitionskosten in den kommenden Jahren. Bedenken wurden geäußert über die kostenaufwendige Deckenbaumaßnahme an der roten Kapelle bei Eberfing, **der Vorsitzende** betonte aber nochmals die Notwendigkeit dieser Maßnahme.

Im Anschluss daran erging nachfolgender Beschluss mit **2 Gegenstimmen**:

„Der Kreistag beschließt folgendes Kreisstraßeninvestitionsprogramm 2013 in den Haushalt 2013 aufzunehmen.

1. Kreisstraße WM 3 Deckenbau und Oberbauverstärkung Bernbeuren - Burggen;
Investitionsvolumen 750.000, EURO

2. Umbau Einmündungsbereichs der Kreisstraße WM 10 in die WM 1 bei der „Roten Kapelle“; Anfinanzierung im Haushalt 2013 mit 50.000, EURO.
Derzeit geschätztes Gesamtinvestitionsvolumen 250.000 EURO

3. Deckenbaumaßnahmen (diverse sogenannte Kleinmaßnahmen) zur Verbesserung des Oberbaus von Kreisstraßen.

Investitionsvolumen 200.000, EURO

Das Kreisstraßeninvestitionsvolumen 2013 beträgt damit insgesamt 1 Mio. EURO.

Der Kreisausschuss nimmt Kenntnis vom weiteren Investitionsprogramm für die Jahre 2014 ff. und empfiehlt dieses Investitionsprogramm in der Finanzplanung ab 2014 zu berücksichtigen.“

9.2. Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an Kreisstraßen

Der Vorsitzende erklärte den Sachverhalt der zur Anpassung der Gebühren führte.

Im Anschluss daran erging nachfolgender **einstimmiger** Beschluss:

„Der Kreistag des Landkreises Weilheim-Schongau beschließt die Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an Kreisstraßen mit Wirkung vom 01.01.2013.“

10. Kommunale Abfallwirtschaft: Gebührensatzung zur Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Weilheim-Schongau

Der Vorsitzende erklärte die Thematik. Der Geschäftsführer der EVA GmbH **Herr Raab** stellte die positive Entwicklung und die Bemühungen vor, die zur mittlerweile 9. Anpassung der Abfallgebührensatzung führten. Dabei ging er auch näher auf die baulichen Maßnahmen bei der EVA ein, diese seien Entscheidungen für die Zukunft. Ferner führte **Herr Raab** die Bemühungen auf, um einen Wildwuchs bei den Altkleidersammlungen entgegenzutreten. Dabei setze man 2013 auf den Ausbau eines flächendeckenden Containersystems in allen Landkreismunicipalitäten. Als Perspektive für 2015 werde bei den Rohstoffen im Abfall kalkulatorisch an die Einführung einer Wertstofftonne gedacht, dies eventuell als Ersatz für den gelben Sack. Dabei betonte **Herr Raab**, dass darüber noch keine Entscheidungen getroffen seien und bisher noch keine Diskussion in breitem Umfang ange regt wurde. Im Anschluss daran ging **Herr Raab** näher auf die Gebührenkalkulation bei den Grundgebühren und den variablen Behältergebühren ein. In der anschließenden Diskussion stellte sich erneut die Frage der Kunststoffverwertung im Restmüll als Ersatz für den gelben Sack. Dabei konnte **Herr Raab** detailliert die Unterschiede herausstellen, da

beim gelben Sack die Verantwortung bei den dualen Systemen liege und bei der ange-dachten Wertstofftonne wäre die Verantwortung ausschließlich bei der EVA GmbH gela-gert. Ein weiterer Diskussionspunkt war die wöchentliche Abholung der Biomülltonne im Sommer. Ferner unterbreitete der Vorsitzende auf eine Anfrage hin den Vorschlag, die wichtigsten Telefonnummern (Notrufnummern) in der EVA Infopost aufzunehmen. Zum Abschluss bedankten sich die Kreisräte für die jahrelange, gute Arbeit der Geschäftslei-tung der EVA GmbH.

Im Anschluss daran erging nachfolgender **einstimmiger** Beschluss:

„Der Kreistag des Landkreises Weilheim-Schongau erlässt zum 01.01.2013 die vom Kreisausschuss in seiner Sitzung vom 03.12.2012 empfohlenen Änderungen der Abfallge-bührensatzung und ermächtigt die Verwaltung zur Neubekanntmachung der vollständigen Abfallgebührensatzung.“

11. Antrag des Kreisrates Klaus Breil, Kreistagsfraktion FDP vom 09.10.2012;
Betriebskonzept und Ausstellungsbetrieb Radom

Der Vorsitzende erklärte die Sachlage zu der **Herr Kreisrat Breil** eine schriftliche Anfra-ge gestellt hatte. Er führte dabei die Möglichkeiten der Nutzung des baurechtlich genehmigten Bauwerks näher auf und zeigte dabei auch die sicherheitsrechtlichen Bedenken auf. Man sei bestrebt, im Frühsommer behutsam ein neues Konzept in Zusammenarbeit mit dem Förderverein zu erarbeiten, um das Radom im Sommer 2013 für Besucher und Besuchergruppen zu öffnen. Des Weiteren ging **der Vorsitzende** auf Anfrage eines Kreis-rates auf die straßenverkehrsrechtliche Beschilderung des Radom ein, die erst vorge-nommen werden könne, wenn ein Öffnungskonzept für den Betrieb des Radom festgelegt wurde. Zum Abschluss betonte **der Vorsitzende** nochmals den Wunsch, möglichst ge-meinsam mit dem Förderverein eine Öffnung des Radom herbeiführen zu können.

„Der Kreistag nimmt die Beantwortung der im Antrag des Herrn Klaus Breil gestellten Fra-gen zur Kenntnis.“

12. Wünsche und Anträge

Der Vorsitzende bedankte sich beim Pressesprecher des Landratsamtes

Herrn Rehbehn für die geleistete gute Arbeit speziell im Zusammenhang mit dem Jubiläum „40-Jahre Landkreis Weilheim-Schongau“. Bei den Kreisräten bedankte sich **der Vorsitzende** zum Ende des öffentlichen Sitzungsteiles für die gute, konstruktive Zusammenarbeit und wünschte allen Anwesenden ein ruhiges, besinnliches Fest und ein gutes Neues Jahr 2013.

gez.
Dr. Friedrich Zeller
Landrat

gez.
Christa Daiser
Schriftführer